

Englisch 3/4

Bereiche und Schwerpunkte, Kompetenzerwartungen und Leistungsbeurteilungskriterien

Abkürzungen: UZ = Unterrichtszeitraum;

verwendetes Unterrichtswerk: Little Early Bird 3/4 Nature and Environment (Finken Verlag), Handbuch mit kompletten Unterrichtsempfehlungen, mit konkreten methodisch-didaktischen Vorschlägen, Differenzierungs-, Erweiterungs- und Reflexionsmöglichkeiten,

KV = Kopiervorlagen, CD = CD Little Early Bird (CD mit Aufnahmen von „native speakers“), Bildkarten (Flashcards und Storycards),

UZ	Thema	Bereiche und Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierung / Fachsprache Materialien / Arbeitsmittel	verbindliche Anforderungen / Kriterien zur Leistungsbewertung	fächerübergreifendes Lernen
8. Modul: Nature and Environment						
6 W	Fascination of nature	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen – an Gesprächen teilnehmen - Sprechen – zusammenhängendes Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - folgen dem classroom discourse (z. B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen) - verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen - verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen - beteiligen sich an Unterrichtsgesprächen (z. B. Nicht-Verstehen äußern, nachfragen, um Hilfe bitten, Bedürfnisse äußern) - nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben / entsprechende Fragen stellen) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Working with the poster 2. The Great Barrier Reef <ul style="list-style-type: none"> - Coral Reef - Torch Search - Writing a pocket story - Under the Sea 3. The arctic <ul style="list-style-type: none"> - Grid - Cluster - Find the mistakes - Snap Game - Continuing a story - Stationslauf: The Arctic 4. The Rainforest <ul style="list-style-type: none"> - Can you guess - Funny Rainforest - Board Game - The Animal Song <p><i>L. lenkt den Fokus nach und nach auf das neu zu erlernende Wortmaterial, das chorisch eingeübt wird. Deutsche Äußerungen werden von L. aufgegriffen und „erweiternd“ in Englisch wiedergegeben.</i></p>	<p>Dokumentation: <i>Portfolio</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i> Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - äußern sich spontan zu dem Poster spielen das bekannte Suchspiel „I spy with my eye“ - lernen Unterwassertiere und ihre Eigenschaften kennen - erlernen die Begriffe des Wortfeldes „The Great Barrier Reef“ - äußern sich spontan zum Tafelanschrieb „Arctic“ - sprechen den neuen Wortschatz chorisch, möglichst unter Verwendung einer bereits bekannten Struktur, in kompletten Sätzen, z. B. <i>The polar bear lives in the Arctic. There is</i> - lernen den neuen Wortschatz zu den Themenfeldern „The Great Barrier Reef“ „The Arctic“ und „The Rainforest“ kennen und festigen diesen - ordnen Flashcards zu - äußern sich ihrem Sprachstand entsprechend zur vergrößerten oder auf Folie kopierten KV 7. - übernehmen das, was ihnen wichtig 	<p>Deutsch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachschlagen, Quellen suchen - Ohne Wasser sitzen wir auf dem Trockenen! (Bildbetrachtung) - Unfall in der Nordsee (Zeitungsartikel) - Hilfe! Mein Gefieder ist voll Öl (Buchauschnitt) - Schutz unserer Erde <p>Sachunterricht Der blaue Planet (Kl.3)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kontinente 2. Naturgewalten 3. Der Mensch als wesentliche Kraft auf der Erde 4. Die Abhängigkeit des Menschen von der Natur <p>Kunst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Farbe Blau - Jahreszeitliche Bilder <p>Religion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schöpfungsge-

		<ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen - Schreiben Sprachmittlung 	<ul style="list-style-type: none"> - agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und bekannten Redemitteln zunehmend selbstständig - gebrauchen vertraute formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben - erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Ereignisse bzw. Erlebnisse - verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) - verstehen schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene in einem bekannten Kontext (z. B. im Lehrbuch, Workbook) und setzen sie um - entnehmen kommunikativen Kurztexten wesentliche Informationen (z. B. Einladungen, Postkarten) - fertigen lernunterstützende einfache Notizen an (z. B. Stichwörter und Wendungen als Gedächtnisstütze aufschreiben) - geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, kurzen Sachtexten, Flyern, Plakaten) - erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes 	<p>L.: <i>Think of the Arctic. What comes to your mind? What does it look like in the Arctic? Which animals live in the Arctic?</i> SuS: <i>Ice bear.</i> L.: <i>You are right. There is a lot of ice and there are ice floes in the Arctic. The polar bear lives there.</i> ...</p> <p>L. „übersetzt“ in die Zielsprache. In Verbindung mit den Strukturen ... <i>lives in the Arctic. ... doesn't live in the Arctic.</i> (KV Seite 107) werden die Sätze an der Tafel visualisiert. L.: <i>What is wrong with this picture? Which animal lives or doesn't live in the Arctic?</i></p> <p>Vokabeln: starfish, octopus, lobster, shark, seahorse, sea turtle, stingray, jellyfish, dolphin, sea anemone, blowfish, coral reef, Great barrier reef Arctic / ice floe / iceberg / snow / ice, Inuk / Inuit, ice fishing, polar bear / polar bear cubs, whale, Arctic wolf, Arctic fox, Arctic ground squirrel, Arctic hare rainforest, tiger, butterflies, coconuts, palm tree, flies in the sky / individueller Wortschatz</p> <p>Redemittel I see..., There is... The...is...It is...How do you say ... in English? There is / are ... is / are</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ist, in ihr „English Diary“. - markieren in der Illustration KV 7 alle Fehler - lesen gefundene Fehler vor und sprechen chorisch - murmeln sie die eingeführten Strukturen - führen einen Stationslauf zum Bereich „The Arctic“ durch - nutzen Wörterbücher und andere Materialien am Help Desk - singen den animal song - reflektieren den individuellen Schwierigkeitsgrad der UE <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - äußern sich frei zum Poster / zur Folie 1 unter Verwendung bekannter Redemittel - können ausgewählte Tiere und Gegenstände verstehen und sprechen - erweitern ihren Wortschatz individuell in authentischen Sprachhandlungssituationen - sammeln neues Vokabular mithilfe der Flashcards an der Tafel - erläutern, welche Tiere in der Arktis leben und welche nicht - schulen ihr Leseverstehen und lernen, einem Text Informationen zu entnehmen - beantworten Fragen zum Text - festigen das neue Wortmaterial in Wort und Schrift - nutzen den neuen Wortschatz in Verbindung mit den bereits bekannten und individuellen Redemitteln und Strukturen - reflektieren ihren Lernzuwachs <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - reaktivieren mit Hilfe des Posters /der Folie ihren bereits vorhandenen Wortschatz und Redemittel - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus - übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze - beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an 	<p>schichte</p> <p>Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Du hast uns deine Welt geschenkt
--	--	--	--	--	--	--

		<p>3. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache und Intonation - Wortschatz und Redemittel - Grammatik 	<p>nes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsäußerung, die Pointe einer Geschichte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus - übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze - beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch - erarbeiten Wortfelder und Wortfamilien zu bekannten Themen - sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse - treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive, Strukturwörter) - berichten und erzählen über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich – verbs (in positive/negative statements) – gerund (z.B. I like swimming) und present continuous (He's swimming.) – simple past: frequente Formen der unregelmäßigen Verben: had, could, was, went – modals (can, have got, must, would (like)) 	<p>in the Arctic. The ... lives / doesn't live in the Arctic / the rainforest Are you...? Do you...? individuelle Redemittel</p> <p>Arbeitsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flashcards; Poster / Folie 1 „Nature & Environment“ - KV 5 – 8 - KV 106 - 109 - KV 120 / 121; 139; 142 - Karten für Stationslauf „The Arctic“, KV 10 – 14 - CD-Player <p>Lieder zum Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> - Harter, Debbie: The Animal Boogie (with CD); ISBN 1-905236-22-0 <p>Authentische Kinderbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adams, Pam: There Was an Old Lady Who Swallowed the Sea; ISBN 978-1846430732 - Aloian, Molly: A Rainforest Habitat; ISBN 978-0778729860 - Andreae, Giles: Rumble in the Jungle; ISBN 978-1589253674 - Krebs, Laurie: We're Roaming in the Rainforest: An Amazon Adventure; ISBN 978-1846863318 	<p>Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> - kommunizieren so viel wie möglich auf Englisch - erarbeiten selbstständig das Wortfeld „The Arctic“. - entwickeln ein Cluster, indem um das Wort „Arctic“ Wörter (KV Seite 107) oder Sätze geschrieben werden - nehmen evtl. Ergänzungen im Bild vor und füllen die Tabelle aus <p>Lernzielkontrollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernzielkontrolle 1 ... got it? Seite 9 und 16 / 17 - Lernzielkontrolle 2 ... got it? Seite 10 und 18 / 19 - Lernzielkontrolle 3 ... got it? Seite 11 und 20 / 21 	
		<p>4. Bereich: Methoden Schwerpunkte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - nutzen Gestik, Mimik und den situativen Kontext be- 			

		<ul style="list-style-type: none"> - Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien - Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (language awareness) 	<ul style="list-style-type: none"> - wusst zur Deutung sprachlicher Elemente - erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang - dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios) - nutzen Hilfsmittel zunehmend selbstständig (z. B. Karteikarten, Wortfelder, Bildwörterbücher, digitale Medien) - aktivieren ihr sprachliches Vorwissen – einschließlich bekanntem Wortschatz (z. B. Assoziationen zu einem Thema sammeln) 			
3 W	Save the Planet	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen – an Gesprächen teilnehmen - Sprechen – zusammenhängendes Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - folgen dem classroom discourse (z. B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen) - verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen - verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen - beteiligen sich an Unterrichtsgesprächen (z. B. Nicht-Verstehen äußern, nachfragen, um Hilfe bitten, Bedürfnisse äußern) - nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben / entsprechende Fragen stellen) - agieren in Rollenspielen mit 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Animals in Danger <ul style="list-style-type: none"> - Read my mind - Where they live - Team Quiz - Guessing Game 2. Keep it clean <ul style="list-style-type: none"> - The pair game - Should or Should't - Pollution Police - I can save the earth - Stationslauf <p>Vokabeln: elephant, savannah, Africa, gorilla, rainforest, tiger, jungle, Asia, field, hamster, in the field, whale, ocean, polar bear, polar bear cubs, arctic, people hunt it ... people cutting down / burning the forest, pollution, farming machines, Erdteile rubbish, bin, tin (can), juice box, plastic bag, cloth bag, lunch box, wrapping paper, bottle, rechargeable batteries / individueller Wortschatz</p>	<p>Dokumentation: <i>Portfolio</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen das Wortfeld „Animals in Danger“ kennen und verbinden es mit möglichen Strukturen und Redemitteln - thematisieren Gründe der Bedrohung mit Hilfe von flashcards - sprechen Redestrukturen chorisch - lernen Begriffe für Tiere, Lebensräume und Kontinente verstehen und sprechen - reproduzieren die Begriffe unter Verwendung bereits bekannter Strukturen - verbinden das neue Wortfeld mit Strukturen und Redemitteln - schleifen die neuen Redemittel ein - äußern sich spontan zu den gezeigten Folien - übernehmen das, was ihnen wichtig ist, in ihr „English Diary“. - lösen Rätsel im Rahmen eines „Guessing Games“ - lernen „Tricks for Learning English“ kennen - präsentieren Gruppenergebnisse - lernen Begriffe zum Thema “Keep it clean” 	<p>Deutsch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachschlagen, Quellen suchen - Ohne Wasser sitzen wir auf dem Trockenen! (Bildbetrachtung) - Unfall in der Nordsee (Zeitungsartikel) - Hilfe! Mein Gefieder ist voll Öl (Buchauschnitt) - Schutz unserer Erde <p>Religion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schöpfungsgeschichte <p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Müllcollage - Müll vergolden - Müllkunst: Künstler und ihre Werke kennen lernen und vorstellen - Einen Müllschlucker bauen <p>Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Du hast uns deine Welt geschenkt <p>Sachunterricht</p>

			<p>bekanntem Wortschatz und bekannten Redemitteln zunehmend selbstständig gebrauchen vertraute formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Ereignisse bzw. Erlebnisse - verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) <p>verstehen schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene in einem bekannten Kontext (z. B. im Lehrbuch, Workbook) und setzen sie um</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen kommunikativen Kurztexthen wesentliche Informationen (z. B. Einladungen, Postkarten) <p>lösen bzw. erstellen word grids oder einfache Rätsel mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - fertigen lernunterstützende einfache Notizen an (z. B. Stichwörter und Wendungen als Gedächtnisstütze aufschreiben) - geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, kurzen Sachtexten, Flyern, Plaka- 	<p>Redemittel I think the ... belongs / doesn't belong; the ... is in danger because people hunt it for its tusks / fur /skin/meat ...the ice in the arctic is melting. ...of the global warming. ... people are cutting down forests and the jungle is getting smaller ...of pollution. ...of farming machines</p> <p>I see... There is/are... You shouldn't use/waste... You should use ... You should sort... You should recycle, /reduce; ...in order to protect the environment individuelle Redemittel</p> <p>Arbeitsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flashcards; Poster / Folie „Animals in Danger“ - KV 10, 19, 21-23 - KV 110, 122, 129, 132 - Karten für Stationslauf „Keep it clean“, KV 34, 25-28 - CD-Player <p>Authentische Kinderbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> - Catala, Ellen, Animals in Danger - Faundez, Anne, Animals in Danger - Inches, Alison, The adventures of an Aluminium Can 	<ul style="list-style-type: none"> - erzählen zu flashcards - spielen das Spiel „Pair game“, indem sie die Bildkarten laut benennen - erfassen den Inhalt der Geschichte „I can save the Earth“ ganzheitlich - führen einen Stationslauf zum Thema „Keep it clean“ durch - nutzen Wörterbücher und andere Materialien am Help Desk - reflektieren den individuellen Schwierigkeitsgrad der UE <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen in Gruppenspielen unterschiedliche Lernstrategien („Tricks for Learning English“) - festigen den erlernten Wortschatz unter Verwendung vorgegebener Satzfragmente - erstellen Rätsel im Rahmen eines „Guessing Games“ anhand von Beispielen - verstehen lesend einen Text und entnehmen diesem Informationen - halten Stichworte zum Text fest - formulieren einen Steckbrief für ein bedrohtes Tier - lösen ein crossword puzzle zum Thema „Keep it clean“ - wenden den erlernten Wortschatz an und verbinden ihn mit bereits bekannten Strukturen - können Aussagesätze formulieren und diese in Form eines Briefes verschriftlichen - lesen sich ihre Briefe gegenseitig vor - reflektieren ihren Lernzuwachs <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit dem Thema „Umweltschutz“ auseinander, indem sie die Probleme für die Natur formulieren und Möglichkeiten des Schutzes benennen - erstellen Rätsel im Rahmen eines „Guessing Games“ ohne Hilfe - tragen ihre Rätsel vor - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus - übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze 	<p>Umweltschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Mensch als wesentliche Kraft auf der Erde - Die Abhängigkeit des Menschen von der Natur <p>Müll / Abfälle vermeiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abfallprobleme - Veränderung von Stoffen durch Verbrennung, Farben, Filtration, Kristallisation - Mülltrennung- Wertstoffkreisläufe, - Müllverbrennung, evtl. Verrottungsversuche
--	--	--	--	---	--	---

		<p>Sprachmittlung</p> <p>3. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache und Intonation - Wortschatz und Redemittel - Grammatik 	<p>ten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsausäußerung, die Punkte einer Geschichte) - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus - übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze - beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch - erarbeiten Wortfelder und Wortfamilien zu bekannten Themen - sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse - treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive, Strukturwörter) - berichten und erzählen über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich – verbs (in positive/negative statements) – gerund (z.B. I like swimming) und present continuous (He's swimming.) – simple past: frequente Formen der unregelmäßigen Verben: had, could, was, went – modals (can, have got, must, would 	<ul style="list-style-type: none"> - beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch - können Informationen aus dem Text sprachlich korrekt wiedergeben - stellen „Animals in danger“ in Form eines Kurzreferates vor - unterscheiden „long form“ und „short form“ <p>Lernzielkontrollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernzielkontrolle 1 ... got it? Seite 12 und 22 / 23 - Lernzielkontrolle 2 ... got it? Seite 13 und 24/24 	
--	--	--	--	---	--

		<p>4. Bereich: Methoden Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien - Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (language awareness) 	<p>(like))</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Gestik, Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente - erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang - dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios) - nutzen Hilfsmittel zunehmend selbstständig (z. B. Karteikarten, Wortfelder, Bildwörterbücher, digitale Medien) - aktivieren ihr sprachliches Vorwissen – einschließlich bekanntem Wortschatz (z. B. Assoziationen zu einem Thema sammeln) 			
3 W	Exploring Space	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen – an Gesprächen teilnehmen - Sprechen – zusammenhängendes Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - folgen dem classroom discourse (z. B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen) - verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen - verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen - beteiligen sich an Unterrichtsgesprächen (z. B. Nicht-Verstehen äußern, nachfragen, um Hilfe bitten, Bedürfnisse äußern) - nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Inter- 	<ol style="list-style-type: none"> Solar System <ul style="list-style-type: none"> - Planets - The Right order - Comparing the Planets - Scenario: Solar System Astronauts <ul style="list-style-type: none"> - Radio one - Life in a space shuttle - True or False? - The First Moon Landing <p>Vokabeln: moor, sun, Mercury, Venus, Earth, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptune, solar system, orbit, ordinal numbers, the first, ... astronaut, spacesuit, helmet, moon boots, gloves, space shuttle / float, strap / sleeping bag, space food, exercise / keep their bones</p>	<p>Dokumentation: <i>Portfolio</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - äußern sich spontan zu dem Poster / Tafelbild „Solar System“ - können die Reihenfolge der Planeten auswendig mit Hilfe eines Merkspruchs aufsagen „<i>My very excellent Mother Just Sent Us Nachos</i>“ - kennen die englischen Ordnungszahlen - lernen weitere „Tricks for Learning English“ kennen - schleifen die neuen Redemittel ein - bearbeiten das scenario „Solar System“ in Gruppen - präsentieren ihre Gruppenergebnisse in einem „Museumsgang“ - nutzen Wörterbücher und andere Materialien am Help Desk - lernen den Beruf des Astronauten kennen - lernen den ausgewählten Wortschatz zum Thema „Astronauts“ kennen 	<p>Deutsch Textverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lyrische Texte - Der kleine Prinz v. Saint-Exupéry - Aus dem Tagebuch von Jury Gagarin <p>Texte verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analogtexte verfassen zu "Der Sternenkobold" von Herrmann Krekeler - Recherche: Unser Sonnensystem <p>Mathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechnen mit Größen: Entfernungen - Himmelsgeometrie <p>Kunst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vincent van Gogh, Sternennacht 1889 <p>Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Mond ist aufgegangen - Sphären-Musik komponieren

			<p>view über sich und die Familie Auskunft geben / entsprechende Fragen stellen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und bekannten Redemitteln zunehmend selbstständig - gebrauchen vertraute formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben - erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Ereignisse bzw. Erlebnisse - verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) 	<p>and muscles strong, toilet / individueller Wortschatz</p> <p>Redemittel ...goes around the sun;...is the...planet in the solar system;...is a planet is close to...closer than..., the closest to...is big / small, is bigger / smaller than...For me it is good to...; I learn best when...</p> <p>An astronaut needs... As an astronaut I need....Astronauts need to...In the space shuttle... floats in the air...It is difficult to ... because there I no gravity</p> <p>individuelle Redemittel</p> <p>Arbeitsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flashcards 19 - 28; Poster / Folie 6 „Solar System“ - KV 35 - 39; 112, 114, 139, 142 - Karten für Stationslauf „Keep it clean“, KV 34, 25-28 - CD-Player <p>Authentische Kinderbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> - Barton, Byron, I want to be an Astronaut - Benjamin, Cynthia, I am an Astronaut - Cohn, Arlen, Solar System SOS Picture Book - Hedelin, Pascale, Earth and Sky 	<ul style="list-style-type: none"> - sprechen passendes Wortmaterial (ggf. chorisches) - lesen Texte murrend - ordnen das Schriftbild neuer Vokabeln flashcards zu - übernehmen das neu Gelernte in ihr „English Diary“. - reflektieren den individuellen Schwierigkeitsgrad der UE <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - sammeln Informationen über Planetenordnen die acht Planeten ihren Umlaufbahnen zu - lernen diese in Verbindung mit der Struktur „...goes around the sun.“ - kennen die Planeten in Verbindung mit den Ordnungszahlen - festigen den Wortschatz zum Themenfeld „Solar System“ - nutzen unterschiedlichen Lernstrategien (memorising) - hören ein Radiointerview und entnehmen Informationen - reproduzieren den neuen Wortschatz zum Thema „Astronauts“ in Verbindung mit möglichen Strukturen und Redemitteln - reflektieren ihren Lernzuwachs <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus - übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze - beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch - vergleichen die Planeten untereinander - wissen, was eine Ordnungszahl ist und können sie auf Englisch benennen - halten ihre Lernstrategien auf einem Plakat fest und stellen sie vor - korrigieren und steuern ggf. die Gruppenarbeit bei der Erarbeitung des szenarios „Solar System“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Wir treffen Außerirdische (rhythmischer Sprechgesang) <p>Sachunterricht</p> <p>Der blaue Planet (KI.3)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Erde als ein Planet in unserem Sonnensystem - Zeitzonen <p>Eine Reise ins Weltall (KI.4)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unser Planetensystem
		<ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen - Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - entnehmen kommunikativen Kurztexten wesentliche Informationen (z. B. Einladungen, Postkarten) - fertigen lernunterstützende einfache Notizen an (z. B. Stichwörter und Wendungen als Gedächtnisstütze aufschreiben) - geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, kurzen Sachtexten, Flyern, Plakaten) - erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsausäußerung, die Poin- 			
		<p>Sprachmittlung</p>				

		<p>te einer Geschichte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus - übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze - beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch - erarbeiten Wortfelder und Wortfamilien zu bekannten Themen - treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive, Strukturwörter) - berichten und erzählen über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich – verbs (in positive/negative statements) – gerund (z.B. I like swimming) und present continuous (He's swimming.) – simple past: frequente Formen der unregelmäßigen Verben: had, could, was, went – modals (can, have got, must, would (like)) 		<ul style="list-style-type: none"> - können Schriftbild und flashcard problemlos zuordnen und vorlesen <p>Lernzielkontrollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernzielkontrolle 1 ... got it? Seite 14 und 26/27 - Lernzielkontrolle 2 ... got it? Seite 15 und 28/29 	
	<p>3. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache und Intonation - Wortschatz und Redemittel - Grammatik 				
	<p>4. Bereich: Methoden</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien - Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (language awa- 	<ul style="list-style-type: none"> - nutzen Gestik, Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente - erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang - dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. Führen eines Lerntage- 			

		reness)	buchs, Portfolios) - nutzen Hilfsmittel zunehmend selbstständig (z. B. Karteikarten, Wortfelder, Bildwörterbücher, digitale Medien) - aktivieren ihr sprachliches Vorwissen – einschließlich bekanntem Wortschatz (z. B. Assoziationen zu einem Thema sammeln)			
--	--	---------	--	--	--	--

Leistungsbeurteilung Klasse 3 / 4

Die Zeugnisnote richtet sich nach den erreichten Kompetenzstufen. Sie setzt sich in Klasse 3 und 4 aus folgenden Anteilen zusammen:

1. Hör- und Sehverstehen (20%)

dazu zählt u.a.

- Anweisungen verstehen und umsetzen
- eine englische Geschichte nachspielen
- situationsangemessen auf Anweisungen reagieren

2. Sprechen (30%)

dazu zählen u.a.

- Reime, Gedichte, Chants mitsingen/mitsprechen
- kleine Dialoge sprechen
- etwas über sich erzählen

3. Leseverstehen (Wiedererkennung bekannter Wortbilder (20%))

z.B.

- Wörter und Sätze Bilder zuordnen
- kurze bekannte Sätze zu einem gehörten, bekannten Text als richtig oder falsch erkennen

4. Schreiben (10%)

- Sätze und Texte nach Vorlage richtig abschreiben
- kurze Wörter 'phonetisch' einigermaßen korrekt schriftlich wiedergeben
- Rechtschreibmuster anwenden (z. B. Wortgrenzen erkennen, /sh/ im Kontrast zu /sch/, Kleinschreibung der Nomen)

5. Führen der Arbeitsmappe / Portfolio (10%)

6. Schriftliche Lernzielkontrollen (20%)